

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 57 (1939)
Heft: 251

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
Mardi, 24. Oktober **Feuille officielle suisse du commerce** **Mardi, 24 octobre**
1939 **Foglio ufficiale svizzero di commercio** **1939**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 251

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regel: Publietas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publietas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 251

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtdlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registré du commerce. Registro di commercio.
Compagnie Générale des Brevets Pouchain S. A., Bâle.
Secried-Aktiengesellschaft, Küssnacht.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren im Januar/September 1939. Importation et exportation de marchandises importantes en janvier/septembre 1939.
Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels in den ersten neun Monaten 1939.
Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“.
Luftpostfrachtticket; Wiederaufnahme des Verkehrs. Envois de messageries-avion; reprise du service.
Britische Besitzung Zanzibar; Zolländerungen.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Betritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtdlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es wird vermisst: Die Lebensversicherungspolice Nr. V E 293160 auf die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich zugunsten des Werner Neuhaus, in Burgdorf.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von 6 Monaten seit der ersten Auskündigung dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Burgdorf, den 19. Oktober 1939.

(W 504¹)

Der Gerichtspräsident:
E. Reichenbach.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 73183 der Luzerner Kantonalbank in Luzern, Fr. 2000, verzinslich zu 3%, angegangen den 3. November 1925, lautend auf Wyss Xaver, a. Waisenvogt, von und in Kulmerau, mit Coupons pro 3. November 1935 bis 3. November 1941.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Luzern, den 23. Oktober 1939.

(W 505²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 20. Oktober 1939 den Inhaberschuldbrief im II. Rang per Fr. 10,000, lastend auf der Liegenschaft Bleicherweg 20 in Binningen, eingetragen im Grundbuch Nr. T. T. 273, Schuldner Rosine und Alfred Merz-Schneider in Binningen, nach Ablauf der Auskündigungsfrist als kraftlos erklärt.

Liestal, den 23. Oktober 1939.

(W 506)

Obergerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gasschutzgeräte und Gasmasken. — 1939. 20. Oktober. In der SANAR G. m. b. H., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1939, Seite 1297), Fabrikation und Handel in Gasschutzgeräten und Gasmasken, ist dem Gesellschafter Fritz Frisheknicht gemäss Beschluss des Handelsgerichtes des Kantons Zürich vom 26. September 1939 die Geschäftsführung entzogen worden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der Gesellschafter Jean Sessler führt als Geschäftsführer nunmehr Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Hegibachstrasse 52, Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1939. 20. Oktober. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Scholl A.-G., gründet sich auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1939 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, welche bezweckt den Ankauf, Verkauf, Pachtung, Verpachtung, Verwaltung und den Betrieb von Immobilien jeder Art und die Beteiligung an Unternehmungen, welche die gleichen oder ähnliche Zwecke verfolgen. Die Gesellschaft übernimmt zu diesem Zwecke von Walter Eichenberger, Blumenhandlung, in Bern, die Besitzung

Spitalgasse 22, zum Preise von Fr. 730,000. Die Kaufsumme wird getilgt durch Uebnahme von Hypotheken und durch Barzahlung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch Brief. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern; zurzeit gehören ihm an Rudolf Scholl, von Diesbach bei Büren, in Bern, als Präsident; Walter Lobsiger, von Wohlen b. B., in Bern; Willy Busato und Martha Busato geb. Rothen, Ehefrau des Willy, beide von Altstetten (Zürich), in Bern, als Mitglieder. Der Präsident Rudolf Scholl führt Einzelunterschrift; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder sind nicht zeichnungsrechtlich. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 22, beim Präsidenten Rudolf Scholl.

Stoffe, Konfektion, Kleider. — 20. Oktober. Die Inhaberin der Einzelfirma Hedwig Lüthi, in Zollikofen, Handel in Kleiderstoffen, Konfektion und Kleider nach Mass (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2558), Hedwig Lüthi geb. Wytenbach, hat ihren persönlichen und Gesellschaftssitz nach Bern, Wallgasse 4, verlegt und durch Ehevertrag vom 27. September 1939 mit ihrem Ehemann Otto Lüthi, von Innerbirnmoos, in Bern, Gütertrennung vereinbart.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Metzgerei. — 1939. 21. Oktober. Inhaber der Firma August Müller, in Vorderthal, ist August Müller-Merz, von Hohenrain, in Vorderthal. Metzgerei und Wursterei.

21. Oktober. Inhaber der Firma Isidor Bamert, Obstlager & Landesprodukte, in Tuggen, ist Isidor Bamert, von und in Tuggen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Bamert, von und in Tuggen. Handel mit Landesprodukten, Obst, Kartoffeln, Heu, Stroh und Holz.

Wolle, Woll- und Kolonialwaren. — 21. Oktober. Die Einzelfirma Karl Buchmüller, Handel in Wollwaren, in Herrliberg, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1936, Seite 330), Inhaber Karl Buchmüller-Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Altendorf, hat ihren Sitz nach Altendorf verlegt. Handel in Wolle, Woll- und Kolonialwaren.

Zug — Zoug — Zugo

1939. 20. Oktober. Die Katholische Lehranstalt St. Michael in Zug, Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 891), hat in der Generalversammlung vom 3. Januar 1939 die Statuten zur Anpassung an das neue Recht revidiert. Das Grundkapital von Fr. 50,000, das bisher in 1000 Aktien zu Fr. 50 eingeteilt war, ist nunmehr infolge Zusammenlegung von je zwei Aktien zu Fr. 50 zu einer Aktie von Fr. 100, eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 100, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch zweimalige Publikation im Amtsblatt des Kantons Zug. Alle anderen gesetzlich oder statutarisch vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publizierten Tatsachen. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Albert Eigenmann ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat Johann Haag, von Göttinghofen (Thurgau), in Frauenfeld, gewählt. Er führt die Unterschrift nicht.

20. Oktober. Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REvisa (Société Anonyme fiduciaire REvisa) (Società anonima fiduciaria REvisa), in Zug (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1939, Seite 771). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Paul Kaufmann, in Lichtensteig, zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Pius Husy, von Wangen b. Olten, wohnhaft in St. Gallen, und Hans Fellmann, von und Luzern. Die beiden Prokuristen zeichnen kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Ferblanterie, installations. — 1939. 21. octobre Le chef de la raison Aeschlimann Alfred, à Bulle, est Alfred Aeschlimann, fils de Frédéric, originaire de Langnau (Berne), domicilié à Bulle. Ferblanterie, installations sanitaires, couverture. Rue de La Trême, Bulle.

Bureau de Fribourg

Participations. — 21. octobre. Solex S. A. (Solex A. G.) (Solex Ltd.), avec siège à Fribourg (F. o. s. d. e. du 3 août 1939, n° 179, page 1626). Dans leur assemblée extraordinaire du 19 octobre 1939, les actionnaires ont révisé le § 1 des statuts de la société et décidé de changer la raison sociale de la société en Ratio S. A. (Ratio A. G.) (Ratio Ltd.).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1939. 18. Oktober. Die Pollux Patent A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1937, Seite 1886), Ankauf von Patenten usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. März 1939 aufgelöst worden.

Kolonialwaren. — 18. Oktober. In der Kommanditgesellschaft Schaad & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1931, Seite 2129), Import von Kolonialwaren usw., wurden zu Kollektivprokuristen ernannt

Robert Schaad-Fehlmann, von und in Basel, und Arnold Kuster-Schiess, von Brien, in Basel.

18. Oktober. Nach Einstellung des Konkursverfahrens wird die Einzel-firma **Oskar Gemperle, Johanniterdrogerie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1937, Seite 2734), deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

18. Oktober. Die **Hut A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1925, Seite 1419), Handel in Hüten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Fischmarkt 5.

Lederhandlung. — 19. Oktober. Die Einzelfirma **Karl Brand**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1932, Seite 2934), Handel in Leder usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gerbergässlein 22.

Kolonialwaren. — 19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Braunschweig & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1938, Seite 2006), Kolonialwaren, ist infolge Todes der Gesellschafter Matthias Braunschweig und Raphael Braunschweig aufgelöst worden und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Braunschweig & Co.» in Basel.

Jules Braunschweig als unbeschränkt haftender Teilhaber und Wwe. Karoline Braunschweig-Bloch als Kommanditistin mit Fr. 50,000, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Braunschweig & Co.**, in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1939 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Braunschweig & Co. übernommen hat. Handel mit Kolonialwaren und verwandten Artikeln. Gartenstrasse 126.

Brennmaterial. — 19. Oktober. Die Einzelfirma **André Peuteuil** in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 6. Oktober 1939, Seite 2058), Kohlenimport, ändert die Natur des Geschäftes ab in Generalagentur der Aktiengesellschaft Comptoir des Combustibles d'Alsace et Lorraine in Strassburg.

Wolle. — 19. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Edmund Faber**, in Basel, ist Edmund Faber-Dätwyler, von und in Basel. Engroshandel in Wollwaren aller Art. Klosterberg 31.

Patente. — 19. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der **Herma A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1938, Seite 1185), Verwertung von Patenten usw., ist Hermann Hagen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist erloschen die Prokura des Otto Boller. Der einzige Verwaltungsrat Dr. Wilhelm Schwabacher führt nun Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal ist verlegt worden nach Nadelberg 20.

Elektrische Unternehmungen. — 19. Oktober. Die Einzelfirma **Hummel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1937, Seite 1434), elektrische Unternehmungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elsässerstrasse 6.

Chemische Fabrik. — 19. Oktober. Die **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1360), pharmazeutische und chemische Produkte usw., hat in der Generalversammlung vom 15. September 1939 ihre Statuten teilweise geändert. Die Aenderung betrifft die publizierten Tatsachen nicht.

19. Oktober. Unter dem Namen **Verband der Inhaber von Detailreisefirmen aller Branchen (Union des maisons faisant voyager auprès de la clientèle particulière)**, besteht auf Grund der Statuten vom 21. August 1939 mit Sitz am Wohnort des Sekretärs, zurzeit in Basel, ein Verein mit dem Zwecke, die Gesamtinteressen derjenigen im schweizerischen Handelsregister eingetragenen Fabrikations- oder Handelsgeschäfte zu wahren, welche durch Kleinreisende Geschäfte jeder Art vermitteln oder abschliessen lassen, die Auswüchse des Provisionssystems zu bekämpfen, unseriöse oder ungeeignete Kleinreisende aus der Reisetätigkeit auszuschliessen und einen die Grundsätze von Treu und Glauben verletzenden Konkurrenzkampf zwischen Detailreisunternehmungen der gleichen Branche zu bekämpfen. Die Höhe des Eintrittsgeldes sowie des Jahresbeitrages wird jährlich von der ordentlichen Plenarversammlung festgesetzt. Der Vorstand besteht aus 5–9 Mitgliedern. Der Präsident Theodor Ott, von Basel, in Zürich, oder der Vizepräsident Friedrich Conrad Beck-Koller, von Schaffhausen, in Winterthur, führen die Unterschrift zusammen mit dem Sekretär Dr. Léon Fromer, von und in Basel, oder dem Protokollführer Walter Häflicher-Schalch, von Zürich und Büren, in Mollis. Domizil: Streitgasse 3 (Bureau Dr. Léon Fromer.)

Oele, Fette usw. — 20. Oktober. Die **Autol A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1938, Seite 2006), Verkauf von Oelen usw., hat in der Generalversammlung vom 20. Oktober 1939 ihre Statuten teilweise geändert. Als Zweck verzeigt sie nunmehr Import und Verkauf von Oelen, Fetten und chemischen Produkten. Aus dem Verwaltungsrat ist Franz Oppenheimer-Gallian ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Wein und Spirituosen. 20. Oktober. In der Kommanditgesellschaft **Bruckner & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1410), Wein- und Spirituosenhandlung, wurde Einzelprokura erteilt an Wilhelm Meyer-Buser, von und in Basel.

Wirtschaft. — 20. Oktober. Die Einzelfirma **Stephanie Künzle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1937, Seite 139), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinertorstrasse 34.

Holzhandel. — 20. Oktober. In der **Slawood A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1939, Seite 1118), Holzhandel, wurde zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Hans Fritz Fankhauser, von und in Basel. Das Mitglied des Verwaltungsrates Emil Wolf wohnt nunmehr in Norfolk (Virginia, U. S. A.). Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Schützengraben 29.

Wirtschaft. — 20. Oktober. Die Einzelfirma **Alfred Gasser**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3396), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gerbergasse 50.

Antiquitäten usw. — 20. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **Elle Wolf's Erben**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1925, Seite 1982/3), Handel in Antiquitäten usw., hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Therese Wolf aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Elle Wolf's Erbin».

Inhaberin der Einzelfirma **Elle Wolf's Erbin**, in Basel, ist Helene Wolf, von und in Basel. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Elle Wolf's Erben», in Basel. Handel in Antiquitäten, Kunstgegenständen, Gemälden und Kupferstichen. Heinrichsgasse 22.

Liegenschaften usw. — 21. Oktober. Die **Tectum A. G.** Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1938, Seite 1410), Liegenschaften usw., hat in der Generalversammlung vom 13. Oktober 1939 ihre Statuten teilweise geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist nun durch Verrechnung des Betrages von Fr. 30,000 voll einbezahlt; es ist nun infolge Zerlegung eingeteilt in 200 Inhaberaktien von Fr. 250. Weitere Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Mayer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als nunmehriger Verwaltungsrat wurde gewählt Samuel Bächtold-Honegger, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Hutgasse 1.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1939. 21. Oktober. **Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse) (Swiss Industrial Society) (Società Industriale Svizzera)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1073). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Ludwig Peyer-Reinhart und Heinrich Korrodi-Carlé ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, und Jakob Schmidheiny, von Heerbrugg, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Sie zeichnen gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. April 1939 kollektiv unter sich oder kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Konditorei, Café. — 21. Oktober. Die Firma **Reber, Schaffhauserzungen, Konditorei, Café und Fabrikation von Schaffhauserzungen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 588), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Camionaggio. — 1939. 18. ottobre. Franco e Marco Martignoni, fu Celeste, da Vira, in Bellinzona, e Andrea Scerri, di Andrea, da ed in Arbedo, hanno costituito, con sede in Bellinzona ed a far data dalla presente iscrizione, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Martignoni e Scerri**, avente per scopo un servizio ufficiale di camionaggio S. F. Viale stazione, casa Bonzanigo.

Trasporti. — 18. ottobre. La società in nome collettivo **Bonzanigo Scerri e figli** fu C. Martignoni, in Bellinzona, agenzia della Sesa Espresso Svizzera in Zurigo S. A. Trasporti (F. u. s. d. c. del 20 dicembre 1930, n° 298, pag. 2602), è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio. Attività e passività sono regolate.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze e commercio in colori. — 21. ottobre. La ditta **Emilio Meier**, in Lugano, rappresentanze e commercio in colori (F. u. s. d. c. del 9 maggio 1938, n° 107, pag. 1027), viene cancellata per cessazione di commercio.

Oreficeria, ecc. — 21. ottobre. La ditta **Oscar Vedani**, in Lugano, orficeria, orologeria ed ottica (F. u. s. d. c. del 18 gennaio 1933, n° 14, pag. 133), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1939. 19. octobre. Société anonyme **Compagnie du Chemin de Fer de Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)**, dont le siège est à Villars, commune d'Ollon (F. o. s. d. c. des 28 novembre 1912, 24 mai 1922 et 7 août 1928). Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juillet 1939, elle a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes intéressant les tiers: L'objet et le but de la société sont: a) l'établissement et l'exploitation d'un chemin de fer électrique de Villars-Chesières à Bretaye; b) éventuellement l'exploitation d'autres lignes de chemin de fer ou tramways; c) l'exploitation d'installations, d'établissements et de services de transports y relatifs; d) l'exploitation d'installations électriques en corrélation avec celles de la Compagnie; e) l'exploitation d'entreprises de restaurant, tea-room, hôtels, et, à ces fins l'achat et la vente de tous immeubles. Les avis et publications sont publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 7 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, ou du vice-président, et d'un administrateur. L'assemblée a enregistré la démission comme administrateur de Louis Chamorel, dont la signature est éteinte. Edouard Petitpierre, membre du conseil d'administration, a été désigné comme vice-président. Edouard Petitpierre engagera, en conséquence, la société en signant collectivement avec le président ou avec un administrateur. Les autres faits publiés jusqu'ici n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Lausanne

Alimentation, épicerie, laiterie, etc. 20. octobre. Le chef de la maison **A. Mosca**, à Prilly, est Alexandre-Joseph Mosca, allié Bonzon, de Chavannes-de-Bogis, à Prilly. Alimentation générale, épicerie, laiterie et primeurs. Prilly, route de Cossonay 31–33.

Société immobilière. — 20. octobre. La société à responsabilité limitée **La Trabandine A. s. à r. l.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. d. c. du 13 janvier 1939), fait inscrire que suivant actes et procès-verbal des 27 juin 1939, 8 septembre et 19 octobre 1939, les modifications suivantes intéressant les tiers ont été apportées: les associés Louis Zappelli, Alfred et Oswald Zappelli ont fait cession à Veit Wyler, de Endingen (Argovie), à Zurich, de leurs parts sociales respectivement de 12,000 fr., 4000 fr. et 4000 fr., entièrement libérées le 22 juin 1939 par compensation de créances. De son côté, Veit Wyler a fait cession à Louise Geissler, de Zurich, y domiciliée, d'une part sociale de nominal de 1000 fr., de la dite société. Le capital social de 20,000 fr. est donc aujourd'hui divisé en deux parts, l'une de 19,000 fr., et la seconde de 1000 fr., entièrement libérées. L'article 5 des statuts a été modifié en conséquence. En outre l'article 8 des statuts a été modifié. L'assemblée a pris acte de la démission du gérant Louis Zappelli, dont la signature est radiée. Elle a désigné comme seul nouvel associé-gérant, Veit Wyler, de Endingen (Argovie), à Zurich, qui a désormais seul pouvoir d'engager la signature individuelle. Bureaux de la société: Grand Chêne 4, chez Robert Capt, architecte.

Appareils électriques, lustrerie. — 20. octobre. Dans son assemblée générale ordinaire du 12 septembre 1939, la société **Erosa S. A.**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne, (F. o. s. d. c. du 19 mai 1937), a décidé de transférer ses bureaux chez l'administrateur Léon de Sépibus, Château de Crissier, à Crissier.

Commerce d'immeubles, constructions. — 20 octobre. Dans son assemblée générale ordinaire du 25 septembre 1939, la société **La Bâtisse S. A.**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mai 1937), a décidé de transférer ses bureaux chez l'administrateur Léon de Sépibus, Château de Crissier à Crissier.

21 octobre. Cie des Montres Itra (Itra Watch Co), société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1934). Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 octobre 1939, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Eoudry

1939. 19 octobre. Il est fondé sous la raison sociale **Cave Coopérative de vins de Neuchâtel**, une société coopérative ayant son siège à Corcelles-Cormondrée. Son but est la vinification des raisins provenant de vignes exploitées par ses membres; la vente des moûts, vins et sous-produits divers; l'amélioration de la qualité des vins; l'amélioration des conditions techniques et économiques de la viticulture; la protection des intérêts viticoles, notamment par le développement de la coopération et l'adoption d'une marque distincte; le développement du crédit; toutes autres activités touchant aux intérêts viticoles. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Les parts sociales d'une valeur nominale de 20 fr. sont souscrites par les sociétaires, à raison de 20 fr. par ouvrier de vigne (352 m²) qu'ils possèdent. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel, sous réserve de celles à faire dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président, le vice-président et le secrétaire de l'administration forment la direction. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 membres de la direction. Les membres de la direction sont: président: Jean-Louis Gerber, de Corcelles-Cormondrée, vice-président: Georges de Meuron, de et à Neuchâtel; secrétaire: Benoit-Henri Roulet, de Noiraigue, à Corcelles. Bureau: Cormondrée, Grand'Rue.

Bureau du Locle

Débit de viande. — 19 octobre. **Bell S. A.**, société anonyme ayant siège à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 29 mai 1913, n° 136, page 987 et 15 mars 1938, n° 62, page 589). Adolphe Ketterer est sorti du conseil d'administration. Sa signature comme directeur est éteinte.

Epicierie, ferblanterie, quincaillerie. — 19 octobre. La raison **Hermann Yersin**, épicerie, ferblanterie, quincaillerie, à la Brévine (F. o. s. du 17 janvier 1927, n° 13, page 95), est radiée suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «P. Yersin», à la Brévine.

Le chef de la maison **P. Yersin**, à la Brévine, est Paul-André Yersin, de la Brévine et Rougemont (Vaud), domicilié à la Brévine. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Hermann Yersin», radiée. Epicierie, mercerie, ferblanterie, quincaillerie, vins et liqueurs, tabacs et cigares. Village n° 163.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Liqueurs, spiritueux. — 20 octobre. La raison **E. Rodriguez**, successeur de Legier-Pernod, fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux, à Couvet (F. o. s. du c. du 30 décembre 1910, n° 328, page 2203), est radiée suite de cessation de commerce.

Débit de viande. — 20 octobre. **Bell S. A.**, société anonyme, débit de viande et de charcuterie, avec siège principal à Bâle et plusieurs succursales en Suisse, dont une à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 mai 1913, n° 113, page 808, et 1^{er} septembre 1938, n° 204, page 1904). Adolphe Kerreter est sorti du conseil d'administration. Sa signature comme directeur est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

Savons de toilette, parfumerie. — 19 octobre. La société en commandite **Ohlmeyer & Cie**, successeurs de Ohlmeyer frères, fabrication de savons de toilette et parfumerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. 27 juillet 1925, n° 171, page 1305 et 29 janvier 1932, n° 23, page 241), fait inscrire qu'ensuite du décès de Georges-Alfred Ohlmeyer, sa commandite de 20,000 fr. ainsi que sa procuration individuelle sont radiées. Max-Wilhelm Ohlmeyer est seul associé indéfiniment responsable et Veuve Marie-Marguerite Ohlmeyer reste commanditaire pour 20,000 fr. mais sans procuration.

Genève — Genève — Ginevra

Imprimerie-lithographique. — 1939. 19 octobre. La maison **Fred de Siebenthal**, imprimerie lithographique, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1928, page 2250), confère procuration individuelle à Hermann Nemeth, de Saanen (Berne), à Genève.

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de Banques Suisses — Unione di Banche Svizzere — Union Bank of Switzerland

Aarau, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Locarno, Lugano, St. Gallen, Winterthur, Zürich
Baden, Flawil, Fleurier, Liestal, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Vevey, Wil, Wohlen
Aadorf, Couvet, Frauenfeld, Gossau, Römishof-Zürich 7, Rüti (Kt. Zürich)

Aktiven		Bilanz per 30. September 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	63,594,722	75	Bankenkreditoren:		
Coupons	2,736,271	28	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 33,076,653.26	
Bankendebitoren:			Andere Bankkreditoren	» 5,146,887.89	38,223,541 15
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 74,161,476.02		Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	» 10,986,405.56	85,147,881 58	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 190,466,356.40	
Wechsel		40,484,510 32	Kreditoren auf Zeit	» 20,247,489.15	
Debitoren:			Spareinlagen	» 1,063,150.25	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 34,381,720.03		Depositen- und Einlagehefte	» 66,578,410.94	278,355,406 74
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	» 107,542,671.38		Kassensobligationen	66,195,060	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 6,993,813.09		Cheeks und kurzfristige Dispositionen	2,397,198	70
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 41,873,942.32		Tratten und Akzepte	4,827,897	40
Konto-Korrent-Vorschüsse an öffentlich-rechtliche Körperschaften	» 5,713,469.76	196,505,616 58	Sonstige Passiven	11,280,924	69
Hypothekendarlehen		7,432,572 43	Rückstellungen	20,000,000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	59,697,264	54	Aktienkapital	40,000,000	—
Syndikatsbeteiligungen	187,503	—	Allgemeiner Reservefonds	8,000,000	—
Bankgebäude	13,250,000	—	Spezieller Reservefonds	12,000,000	—
Andere Liegenschaften	4,000,000	—	Gewinn-Vortrag	1,177,340	51
Sonstige Aktiven	9,421,026	71			
Kautionen Fr. 42,784,277.92.		482,457,369 19			
			Kautionen Fr. 42,784,277.92.		482,457,369 19

(A. G. 107)

19 octobre. **Société Fiduciaire Romande OFOR S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1939, page 1318). Procuration collective est conférée à Jean Fischer, de Oberkulm (Argovie), et Charles Vuille soit Wille, de La Sagne (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Genève. Ils engageront la société en signant soit l'un soit l'autre avec le directeur ou un sous-directeur.

Combustible en gros. — 19 octobre. **Buri et Cie, Société Anonyme**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1938, page 1760). Procuration collective à deux est conférée à Walter Luscher, de Mühlen (Argovie), domicilié à Genève. Les bureaux de la société sont: Place Cornavin 14 (ci-devant Rue de Lausanne 4), ensuite de changement officiel.

Bracelets montres. — 19 octobre. **Fermex S. A.**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1935, page 2400). Max Jaggi, d'Orpund (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle, en remplacement de Max Nerny, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

19 octobre. La **Société Immobilière Croisette-Peupliers B**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1931, page 1337), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1939, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Participations financières. — 19 octobre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 octobre 1939, la société anonyme dite: **Sase S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1933, page 2200), a décidé: 1. de transformer les 200 actions de 1000 fr. nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des Obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 200,000 fr., divisé en 200 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un ou plusieurs membres (au lieu d'un à cinq).

Anzeige, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Compagnie Générale des Brevets Pouchain S. A., Bâle

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Compagnie Générale des Brevets Pouchain S. A. ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis Ende Oktober 1939 beim Unterzeichneten anzumelden.

Der Liquidator:

(241^h) Dr. H. E. Gruner, Basel, Nannenstrasse 7.

Seeried-Aktiengesellschaft, Küssnacht

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Oktober 1939 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 300,000 auf Fr. 150,000 beschlossen.

Im Sinne von Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 256^h)

Küssnacht, den 23. Oktober 1939.

Seeried-Aktiengesellschaft,
Der Verwaltungsrat.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1939 in Erlenbach a. Main erbaute Motorgüterschiff **Express 41**, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin Neptun Transport- und Schifffahrts A. G. in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (A. A. 257)

Basel, den 23. Oktober 1939.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr wichtiger Waren — Importation et exportation de marchandises importantes

Januar-September 1939 — Janvier-Septembre 1939

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales
Sektion Handelsstatistik — Section statistique du commerce

Januar-September		I. Einfuhr — Importation		Janvier-Septembre	
1938		Nettogewicht		1939	
Poids net					
Lebens- und Genussmittel		Denrées alimentaires et boissons		Laine, paille, assortie, etc.	
1 Weizen	3 193 826	3 229 438	Froment	q	q
3 Hafer	1 743 248	1 823 360	Avoine	51 609	77 907
4 Gerste	1 108 020	978 961	Orge	11 244	23 330
5 Reis in Hölse od. enthölst	109 557	181 374	Riz avec ou sans balle	3 004	4 138
12 — geschält	49 968	60 089	— décortiqué	1 834	2 723
17 Mais	744 112	736 741	Mais	1 118	1 098
15 Malz	366 352	310 520	Malt	4 347	5 349
23/24b Frischobst	383 612	525 804	Fruits frais	3 362	3 504
31b/31d Frische Trauben	54 456	37 683	Raisins frais	2 469	5 252
33/34 Getrocknete Trauben . . .	8 189	8 797	Raisins secs	679	640
35 Kastanien	3 620	3 275	Châtaignes	22 678	28 073
36a Zitronen	98 184	106 374	Citrons		
36b ¹ und b ² Orangen	167 283	197 075	Oranges		
40a/b ² Frischgemüse	435 911	447 058	Légumes frais	428	371
45/45a Kartoffeln	195 180	312 494	Pommes de terre	1 308	1 242
54 Rohkaffee	131 641	166 608	Café brut	940	830
58/59 Tee	5 711	6 558	Thé	606	571
61 Kakaobohnen	76 489	83 671	Fèves de cacao		
62 Kakaohutter	8 040	7 823	Beurre de cacao		
68a Rohzucker	229 978	363 824	Sucre brut		
68b Kristallzucker	1 024 860	978 005	— cristallisé		
71 Honig	3 434	2 192	Miel	615 653	749 202
72/75 Speiseöle	81 692	116 648	Huiles comestibles	21 922	14 975
76a/c Frisches Fleisch	7 125	3 902	Viande fraîche	1 114	1 205
77a/78 Konserviertes Fleisch . .	2 464	2 328	— conservée	41 872	46 207
80a Salami etc.	11 786	14 400	Salami, etc.	3 248	3 672
84 Totes Geflügel	24 704	21 638	Volailles mortes	6 124	6 909
86 Eier	102 375	101 887	Oeufs	7 540	14 793
87a/b Frische Fische	20 217	19 467	Poissons frais	2 025	2 433
88/89b Konservierte Fische . . .	21 293	23 217	Poissons conservés	2 920	3 157
93a Frische Butter	1 216	596	Beurre frais	25 827 538	28 541 239
95 Schweineschmalz	540	182	Saindoux	1 247 854	1 484 503
96 Oleomargarine, Speisetalg . .	21 516	25 946	Oleomargarine, suif comest.		
98a/b Weichkäse	7 594	7 661	Fromage à pâte molle	3 559	3 221
99a/b ² Hartkäse	3 314	5 248	Fromage à pâte dure	1 114	1 075
100a Suppen	1 934	3 089	Soupes	6 811	8 010
101b Fruchtkonserven	5 580	8 680	Conserves de fruits	10 654	9 167
102 Zuckerwaren	1 249	1 109	Sucreries		
	hl	hl			
114a Bier in Fässern	10 567	8 315	Bière en fûts		
117a/c Fasswein	672 005	673 925	Vin en fûts		
	Stück	Stück	Animaux de boucherie		
136a, 136c, 137b/c, 138a, 139a			Gros bétail de boucherie		
Grossschlachtvieh	2 806	675	Petit bétail de boucherie		
140/141, 145 Kleinschlachtvieh . .	5 255	2 600	Porcs		
143/144a Schweine	6 366	2 506			
	q	q	Engrais		
161/171 Düngstoffe	1 009 575	1 221 308	Engrais		
	q	q	Cuirs, peaux et chaussures		
Häute, Leder und Schuhe			Cuirs et peaux bruts		
172/173 Rohle Häute und Felle . .	33 164	40 491	Cuir pour semelles		
177a/b Boilenleder	2 970	2 927	Cuir pour tiges de chaussures		
178/184 Oberleder	8 153	14 809	Chaussures		
193/201 Schuhe	558 428	655 797			
	q	q	Semences, fourrages, etc.		
Sämereien, Futtermittel etc.			Graines et fruits oléagineux		
204 Oelsamen und Öldrüchte . . .	466 190	616 299	Semences		
203 u. 205 Sämereien	13 180	16 039	Paille, etc.		
211a Stroh etc.	564 073	599 832	Foin		
212 Heu	38 654	81 880	Tourteaux; caroubes		
213 Oelkuchen, Johannisrot	52 744	36 198	Farine pour le bétail, dénatuée		
216a Futtermehle, denaturiert . . .	37 332	25 907			
	q	q	Bois		
Holz			Bois à brûler		
221 u. 222b Brennholz	619 060	618 195	Bois pour la fabrication de papier		
222a Papierholz	1 023 091	16 414	Bois de construction et bois d'œuvre		
229a/243 Bau- und Nutzholz	1 161 720	969 911	Ouvrages de menuiserie, meubles, etc.		
259/267 Schreinerwaren, Möbel etc.	10 351	10 630			
	q	q	Papier, livres, etc.		
Papier, Bücher etc.			Pâte de bois, etc.		
289 Holzschliff etc.	1 217	2 040	Cellulose		
290/291 Zellulose	166 544	168 731	Carton gris; carton de pâte de bois		
292 Pappen, graue; Belpappen, etc.	2 034	1 664	Papiers d'emballage		
293/295 Packpapier	306	296	— à imprimer, à écrire, à dessiner, etc.		
301 Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	14 989	22 407	— préparés chimiquement, etc.		
307d Chemisch präparierte Papiere	2 478	2 826	Livres imprimés, etc.		
321 Bücher, gedruckte etc.	28 266	28 104			
	q	q	Coton, etc.		
Baumwolle etc.			Coton brut		
341 Rohbaumwolle	212 899	229 265	Fils de coton		
347/359 Baumwollgarne	6 342	9 167	Tissus du coton		
360/370 Baumwollgewebe	19 544	19 695	Tapis en liège (linoléum)		
395a/b Linoleumteppiche	9 654	8 540			
	q	q	Lin, chanvre, jute, ramie, etc.		
Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.			Lin, chanvre, ramie		
396a Flachs, Hanf, Ramie	8 200	16 461	Jute		
396b Jute	1 215	6 071			
397a/398b, 399b/c Rohle Leinen-, Hanf- und Jutegarne	6 320	8 520	Fils de lin, chanvre, jute, écrus		
399a Hanfgeknüpf	77	274	Chanvre noué		
400/404 Ausgerüstete Leinen-, Hanf- und Jutegarne	2 246	3 475	Fils de lin, chanvre, jute, apprêtés		
405 Rohle Jutegewebe	21 629	29 392	Tissus de jute, écrus		
411a/413 Leinen-, Hanf- und Jutegewebe, ausgerüstet	3 472	3 655	— de lin, chanvre, jute, apprêtés		
	q	q	Soie		
Seide			Matières premières pour l'industrie de la chappe		
431a/435b Schapperohstoff	14 599	14 306			
	q	q	Grège		
436 Grège	1 838	1 992	Orgausin		
438a Orgausin	1 695	1 568	Trame		
438b Trame	187	389	Soie artificielle		
445b, 446a/b Kunstseide	10 808	13 797	Etoffes de soie		
447b/448 Seidenstoffe	7 704	8 300	Rubans		
449a/c Bänder	410	400			
	q	q	Maschinen und Fahrzeuge		
Wolle, Stroh sortiert etc.			879/880 Maschinenteile, roh vorgefertigt	32 574	35 267
455 Robwolle	51 609	77 907	881a/882d Dampfkessel, Kochapparate	9 838	11 107
457 Kammzug	11 244	23 330	882c/f Kuhlmaschinen etc.	1 822	2 089
462/463 Kammgarn, roh	3 004	4 138	884 Spinnerei- u. Zwergermaschinen	6 013	3 643
467/468 Kammgarn, gebleicht etc.	1 834	2 723	885/886 Webereimaschinen	1 120	3 705
470 Wollgarne für den Detail	1 118	1 098	887 Wirk- und Strickmaschinen	907	1 930
474 Wollgewebe, gebleicht etc., schwer	4 347	5 349	889a/b Nähmaschinen u. fert. Teile	2 251	2 501
475b —, leichte	3 362	3 504	890a/b Maschinen f. d. Buchdruck	5 130	5 471
496/497 Pferde- und Büffelbaare	2 469	5 252	891 u. 893a/b Landw. Maschinen	10 317	12 441
508a/b Strohressen	679	640	MDy Dynamo-elekt. Maschinen	3 735	4 514
516 Robgummi etc.	22 678	28 073	M1 Papier-, Fädeci- u. Appreturmaschinen	5 086	15 809
	q	q	M3 Wasserkraftsmasch., Pumpen	1 515	2 474
Konfektionswaren			M5 Gas-, Oel- und Benzinmotoren	11 817	6 615
530/532 Leibwäsche aus B'wolle etc.	428	371	M6 Werkzeugmaschinen	27 758	27 312
537/545 Wirk- und Strickwaren	1 308	1 242	M7 Masch. für Nahrungsmittel	2 747	4 291
546/548 Herrenkonfektion	940	830	M8 Maschinen f. Zieglfabrikation etc.	1 021	2 368
549/552 Damenkonfektion	606	571	M9 Maschinen, nicht anderweitig genannt	26 951	26 418
			899 Eisenerne Konstruktioen, etc.	15 598	12 718
Mineralische Stoffe			913a/b Motorräder etc.	637	745
609 Töpferton, Lehm, etc.	615 653	749 202	915 Fahrräder	985	922
612/614 Kalk und Magnesit	21 922	14 975	914a/d Automobile	89 901	88 801
619 Portlandzement	1 114	1 205	914h Flugzeuge	1 448	3 152
625a/b Elektroden, nicht montiert	41 872	46 207			
629a/b Schmirgel; Karborundum	3 248	3 672			
630/632 Schmirgel- und Karborundumfabrikate	6 124	6 909			
	q	q	Matières minérales		
Steinzeug und Töpferwaren			Argile, terre glaise, etc.		
673/674b Kanalisationsbestandteile etc.	3 559	3 221	Cbaux et magnésite		
678 Töpferwaren m. weiss. od. gelbl. Br.	1 114	1 075	Ciment Portland		
679a/b Isolatoren aus Porzellan . . .	6 811	8 010	Electrodes non montées		
680b Porzellan	10 654	9 167	Emeri; carborundum		
			Ouvrages en émeri, et carborundum		
Glas			Amiante et mica, bruts		
686 Fensterglas, naturfarbig	6 272	8 368	Amiante et mica, en feuilles, etc.		
691a/b Flasch. etc. u. schwarz. etc. Glas	12 409	12 959	Tubes isolants; ouvrages en amiante, etc.		
693/693a Hohlglas aus farblos. Glas	16 850	16 633	Charbon		
694a Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	8 262	8 409	Résidus de pétrole		
702a/b Spiegelglas, unbelegt	9 166	11 797			
	q	q	Grès et poterie		
Metalle			Parties d'install. de lieux d'aisance		
710a, 718a Roheisen, Rohstahl	648 818	1 199 880	Poterie à casserne blanche au jauntre		
711 Bruchleisen und Alteisen	1 657	105 138	Isolateurs en porcelaine		
712/715 Rundisen	359 307	548 590	Porcelaine		
716/717, 718b Flach- und □-Eisen	76 827	131 676			
719/721 Fassonisen etc.	300 859	410 346			
722/724 Eisen, gezogen	49 577	60 019			
723/728a Eisenblech, dekapiert etc.	126 804	233 013			
731 Weissblech	106 266	186 625			
733/735 Eisenbahnrollen u. Schwellen	223 315	262 567			
742/744 Eisenerne Röhren	118 708	164 731			
757/760 Präzisionswerkzeuge	665	824			
766/769b Schrauben und Nieten	5 033	5 680			
781a/b Kochherde und Öfen	2 546	3 447			
783a/784b Eisenmöbel	1 907	1 522			
785a/b Drahtgewebe u. -geflechte	696	752			
787a/790 Blechwaren etc.	4 019	5 410			
793/801 Waren aus Grauguss	7 945	7 343			
802a/803a Waren u					

II. Ausfuhr — Exportation

251. 24. 10. 39.

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels in den ersten neun Monaten 1939

Zunahme des Passivsaldo bei steigenden Umsätzen — Erhöhte Rohstoffeinfuhr und Fabrikateausfuhr

Steigerung der Umsätze auf beiden Seiten ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres das Ergebnis des Dreivierteljahresausweises unserer Aussenhandelsstatistik. Die Einfuhr liegt mit 1266,3 Mill. Fr. um 87,6 Mill. über dem Wert der entsprechenden Vorjahrsperiode. Die Ausfuhr erreicht einen Betrag von 964,0 Mill. Fr. und hat sich damit um 31,8 Mill. Fr. erhöht. Beim Import ist die Menge nach eine Zunahme von 8,8 % und beim Wert eine solche von 7,4 % eingetreten. Im Export steht einer mengenmässigen Minderung von 0,5 % eine Steigerung in den Werten von 3,4 % gegenüber. Damit ist allerdings nur im Gesamtdurchschnitt und in der grossen Linie die Richtung der Preise im Aussenhandel gekennzeichnet.

Entwicklung unserer Handelsbilanz

Dreivierteljahr	Einfuhr	davon V.R.V.	Ausfuhr	davon V.R.V.	Passiv-saldo	Ausfuhr in % der Einfuhr
			(in Millionen Franken)			
1928	1991,5		1524,5		467,0	76,6
1936	821,5	47,0	606,5	59,7	215,0	73,8
1937	1348,8	61,0	917,2	79,8	431,6	68,0
1938	1178,7	57,5	932,2	72,2	246,5	79,1
1939	1266,3	58,7	964,0	78,2	302,3	76,1

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten.)

Die Handelsbilanz schliesst in der Berichtsperiode mit einem Einfuhrüberschuss in Höhe von 302,3 Mill. Fr., gegen 246,5 Mill. im gleichen Vorjahrszeitraum. Dabei hat der im Spezialhandel betriebene Veredlungs- und Reparaturverkehr stärker zur Vergrößerung der Ausfuhr als der Einfuhr beigetragen. Bei der Beurteilung der Aussenhandelslage ist auch in Rechnung zu stellen, dass die obigen Ziffern durch die im September eingetretenen Kriegseingriffe beeinflusst sind.

Die Einfuhr

Der Prozentsatz der durch Ausfuhr ungedeckten Einfuhr hat sich in der Berichtszeit nicht stark verändert und beträgt wermässig 23,9 % gegen 20,9 % im Dreivierteljahr 1938. Die Zusammensetzung unseres Importhandels nach Hauptwarengruppen wird durch nachstehende Daten illustriert.

Einfuhr Dreivierteljahr	Lebens- u. Futtermittel	Rohstoffe	Fabrikate
	(in Millionen Franken)		
1928	506,6	685,4	799,5
1934	253,2	333,0	469,5
1935	231,1	303,1	394,3
1936	215,9	260,5	345,2
1937	350,1	503,6	486,2
1938	333,8	421,3	423,6
1939	315,7	477,6	473,0

Am stärksten hat der Auslandsbezug von lebenswichtigen Rohstoffen zugenommen, was für die Schweiz von Bedeutung ist, die bestrebt sein muss, fertige Waren mit möglichst viel einheimischer Arbeit zu exportieren. Die Einfuhr von Produktionsgüterrohstoffen verzeichnet im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres eine Erhöhung um 34,3 auf 203,2 Mill. Fr. Die Verbrauchsgüterrohstoffe erreichten einen Wertbetrag von 129,7 Mill. Fr., was eine Zunahme von 14,8 Mill. Fr. entspricht. Und die Betriebsstoffe (Kohle, Benzin, Heiz- und Gasöl usw.) zeigen eine Importzunahme um 7,2 auf 144,7 Mill. Fr.

Die Fabrikateinfuhr hat sich ebenfalls erhöht, während der Lebensmittelimport einen Rückgang aufweist.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	1937	1938	Dreivierteljahr 1939	1937	1938	1939
	Mengen in 10 t		1939	Werte in Mill. Fr.		
Nahrungsmittel:						
Weizen	32322	31938	32294	73,6	61,6	43,2
Frischgeröstete	4315	4359	4471	13,3	16,1	15,3
Rohkaffee	1042	1316	1666	11,2	11,1	13,9
Kristallzucker	8620	10249	9780	14,4	16,8	19,4
Speiseöl	614	817	1166	5,6	5,6	7,2
Eier	1116	1024	1019	12,8	13,3	12,5
Fassweine	633106	672005	673925	18,4	22,2	24,1
Schlachtvieh	63958	14427	5781	14,7	2,5	0,9
Futtermittel:						
Hafer	15588	17432	18234	23,2	25,4	20,5
Futtergerste	9755	10590	9430	16,3	17,3	12,1
Mais	7972	7441	7367	12,4	11,6	9,5
Hefe	811	387	819	0,5	0,3	0,8
Ölkuchen	2063	527	362	3,3	0,6	0,5
Kleie	791	127	64	1,0	0,2	0,1
Denat. Futtermehl	1865	373	259	3,4	0,7	0,4

Unter den in vorstehender Tabelle aufgeführten Nahrungsmitteln verzeichnen gegen die vorjährige Vergleichsperiode Weizen (—18,4 Mill.) und Schlachtvieh (—86,6 Stck., —1,6 Mill.) die grössten Abnahmen, während vornehmlich Kristallzucker (+2,6 Mill. Fr.), Rohkaffee (+2,8 Mill.) und Fasswein (+1,9 Mill. Fr.) Zunahmen aufweisen. Hier ist erwähnenswert, dass die handelsstatistischen Einfuhrpreise für Weizen von Fr. 10,30 je Doppelzentner auf Fr. 13,30 und für Rohkaffee von Fr. 8,41 auf Fr. 8,31 gesunken sind, wogegen derjenige für Kristallzucker von Fr. 16,41 auf Fr. 19,83 gestiegen ist.

Mit Ausnahme von Hefe figurieren alle vorgenannten Futtermittel mit zum Teil bedeutenden Minusdifferenzen: Hafer (—4,9 Mill. Fr.), Futtergerste (—5,2 Mill.), Mais (—2,1 Mill.). Dabei ist indessen zu berücksichtigen, dass die handelsstatistischen Mittelwerte dieser Futterstoffe gegenüber dem Dreivierteljahr 1938 zurückgegangen sind.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	1937	1938	Dreivierteljahr 1939	1937	1938	1939
	Mengen in 10 t		1939	Werte in Mill. Fr.		
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	2187	2129	2293	32,1	27,6	27,1
Schapperohstoffe	44	37	39	7,9	5,5	4,9
Rohseide	499	516	779	18,8	14,6	19,4
Rohwolle	187	112	233	12,0	5,6	10,3
Kammzug						
Metallrohstoffe:						
Roh Eisen und Rohstahl	12720	6488	11999	16,2	10,2	17,7
Handels Eisen für Bau- und Maschinenindustrie	11759	7370	10954	24,1	19,3	28,5
Rohkupfer	1787	1376	1874	22,5	14,4	19,2
Tonerde für Aluminium	4196	3932	4336	8,7	8,0	8,4
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	12040	11617	9699	16,5	13,0	12,1
Roh Haut und Felle	604	332	405	10,3	4,9	5,6
Boden- und Oberleder	145	75	122	10,8	5,4	10,2
Teerderivate für Farbindustrie	1161	1020	1075	9,7	7,5	9,2
Handgeknüpft und Strohtressen	9	8	9	0,4	0,3	0,3
Rohtabak	492	466	470	10,1	10,7	11,5
Braustoffe	2398	4173	3778	9,3	15,0	11,7
Ölfrüchte	4258	4662	6163	14,7	12,9	15,0
Kakaobohnen	586	765	837	6,6	5,3	4,5

Die Versorgung der Verbraucher und des Handels mit ausländischen Rohmaterialien hat zum Teil in beträchtlichem Umfang zugenommen. Zu der vergrösserten Eindeckung mit Eisen ist zu sagen, dass normalerweise auf lange Sicht die Importbewegung von Roh Eisen und Rohstahl sowie von Handels Eisen für die Bau- und Maschinenindustrie als ein Gradmesser für die einheimische Investitionstätigkeit angesehen werden darf.

Die Textilrohstoffe haben teilweise ebenfalls erhebliche Importerhöhungen zu verzeichnen. So registrierten die grössten Steigerungen: Rohwolle (+4,8 Mill. Fr.), Kammzug (+4,7 Mill. Fr.) und Rohseide (+1,8 Mill. Fr.). Von den Rohstoffen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie sind Ölfrüchte vermehrt hereingekommen, während Braustoffe und Kakaobohnen dem Werte nach Minderbeträge aufweisen. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen verzeichnet Boden- und Oberleder eine Erhöhung um 4,8 Mill. Fr., während Papierholz einen Rückgang von 5,2 Mill. Fr. verzeigte.

Inbezug auf die Einfuhrgestaltung der industriellen Rohstoffe ist zu bemerken, dass der Import der leichten, aber meist teureren Rohmaterialien (überwiegend Rohstoffe der Verbrauchsgüterindustrie) zuwilen in den Wintermonaten ihren saisonmässigen Höhepunkt hat, während die Einfuhr der schweren, aber vornehmlich billigeren Rohstoffe (namentlich Produktionsgüterrohstoffe) keine ausgeprägten Saisonschwankungen kennt.

Die Ausfuhr

Zunächst seien die Veränderungen im Aufbau unseres Exporthandels nach den drei Hauptwarengruppen dargestellt:

Ausfuhr Dreivierteljahr	Lebens- u. Futtermittel	Rohstoffe	Fabrikate
	(in Millionen Franken)		
1928	150,2	140,7	1233,6
1934	44,6	45,3	504,7
1935	42,6	47,6	479,5
1936	43,1	44,4	519,0
1937	49,9	78,9	788,4
1938	56,0	61,2	815,0
1939	55,0	59,6	849,4

Wertmässig zurückgegangen gegen das Dreivierteljahr 1938 ist die Ausfuhr von Lebens- und Futtermitteln sowie diejenigen von Rohstoffen, während Fabrikate erneut eine Zunahme aufweisen. Der Auslandsversand von Fabrikaten im Wertbetrage von 819,4 Mill. Fr. stellt einen Höchststand unseres Fertigwarenexports seit 1931 dar. Dabei ist allerdings darauf hinzuweisen, dass das Ergebnis des Jahres 1931 den Veredlungs- und Reparaturverkehr, welcher erst 1933 in den Spezialhandel aufgenommen wurde und zu 99 % den Fabrikat Handel beschäftigt, nicht enthält. Vom Dreivierteljahr 1938 zum Dreivierteljahr 1939 hat der Export von Produktionsgütern um 20,7 auf 335,1 Mill. Fr. zugenommen, und im gleichen Zeitraum verzeichnen die Verbrauchsgüter eine Steigerung um 13,7 auf 514,3 Mill. Fr. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in diesen Umsatzzahlen bereits die stark geschrumpften Ergebnisse eines Kriegsmonats mitenthalten sind.

Auslandsatz der Hauptindustrien

	Dreivierteljahr	1937	1938	1939
	(in Millionen Franken)			
Textilindustrie		155,1	135,0	139,5
davon:				
Seidenstoffe		27,8	23,0	24,5
Stickerien		20,7	18,9	22,1
Baumwollgewebe		56,5	44,3	46,3
Baumwollgarne		15,7	16,6	13,7
Schappe		9	2,9	3,5
Kunstseidengarne		15,9	14,6	14,1
Wirk- und Strickwaren		5,4	5,5	6,6
Rohkammgarne		2,3	2,2	1,6
Seidenhänder		4,4	4,5	4,7
Wollgewebe		2,5	2,5	2,4
Metallindustrie		330,6	303,7	359,4
davon:				
Uhrenindustrie	(in 1000 Stk.)	20150,0	18943,9	14965,5
	(in Mill. Fr.)	159,1	172,0	137,6
wovon:				
Taschen-, Armband- und Spezial-	(in 1000 St.)	16521,0	15436,7	12358,2
uhren sowie fertige Werke	(in Mill. Fr.)	134,6	145,9	116,7
Gehäuse	(in 1000 St.)	1295,8	891,2	714,6
	(in Mill. Fr.)	1,7	1,3	1,1
Uhrenbestandteile	(in q.)	495	433	345
	(in Mill. Fr.)	16,6	17,3	14,0
Maschinen		119,3	146,7	152,5
Instrumente und Apparate		32,8	41,9	48,9
Rohaluminium		19,4	23,1	20,4
Nahrungsmittel		37,7	41,1	41,3
davon:				
Käse		32,9	35,5	35,9
Kondensmilch		3,6	4,4	4,5
Schokolade		1,2	1,2	0,9
Chemische und pharmazeutische Industrie		140,4	131,7	172,2
davon:				
Anilinfarben und Indigo		64,0	55,0	73,1
Heilmittel und Riechstoffe		42,4	45,2	51,7
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		34,0	31,5	47,4
Hutgeflechindustrie		14,2	10,1	10,6
Schuhindustrie	(in 1000 Paar)	1068,6	1357,0	1178,6
	(in Mill. Fr.)	15,1	16,2	15,1

Die Textilindustrie hat gegenüber dem Dreivierteljahr 1938 in den meisten Zweigen ihre Auslandsgeschäfte etwas erhöhen können. Mit wertmässigen Minusdifferenzen figurieren dagegen Baumwollgarne, Kunstseidengarne, Wollgewebe und Rohkammgarne. Verschiedene Textilfabrikate sind am Veredlungsverkehr wesentlich beteiligt, und die Natur dieser Verkehrsart bedingt es, dass die Ergebnisse vorsichtig zu werten sind. Auch sei bemerkt, dass die Ausgaben der Verbraucher für Textilien und Bekleidung mit zu den elastischen Teilen der Einkommensverausgabung gehören. Den grössten Exportzuwachs im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres verzeichnet die arbeitsintensive Stickerindustrie, welche normalerweise 90 bis 95 % der Gesamtproduktion ins Ausland verkauft. Diese Belegung findet ihre Erklärung zum Teil darin, dass sich im Verlauf der Berichtszeit die Mole in stärkerem Mass den Stickerleerzeugnissen zugewendet hat. Die bedeutendste Absatzminderung weisen Baumwollgarne auf. Den überwiegenden Teil der einheimischen Garnezeugnisse verbrauchen für gewöhnlich die inländischen Webereien und Stickerien selbst. Schappe wurde vermehrt exportiert, während ihr Konkurrenzprodukt, die Kunstseide, eine Umsatzabschwächung erfahren hat. Hierbei sei erwähnt, dass der Anteil des Auslandsatzes an unserer Gesamtzeugung von Kunstseide etwa 60 % beträgt.

Das hervorsteckendste Merkmal bei der Metallbranche ist die stark verminderte Umsatzfähigkeit der Uhrenindustrie. An diesem Rückgang hatten vor allem Taschen-, Armband- und Spezialuhren teil. Wenn man bedenkt, dass unsere Uhrenindustrie nicht nur nach einigen Ländern, sondern an beinahe alle Staaten der Welt lieferte, so wird bei einer Kriegskrisis die grosse Konjunkturfempfindlichkeit dieser Branche verständlich. Die Schweiz stand bis jetzt — ohne Berücksichtigung der Grossuhrfabrikation — an der Spitze aller Länder, die Uhren exportieren. Die Ausfuhr von Rohaluminium, das vorwiegend in der Automobilindustrie, im Flugzeugbau, in der Elektrotechnik und zur Herstellung verschiedener Gebrauchsgegenstände Verwendung findet, weist gegenüber der Parallelperiode 1938 eine Abnahme auf. Die Schwankungen in unsern Auslandsverkäufen von Rohaluminium sind u. a. durch lieferungstechnische Faktoren (Kon-signationssendungen) verursacht. Am grössten ist gegen den gleichen Zeitraum 1938 der Wertzuwachs beim Export von Instrumenten und Apparaten (+7,0 Mill. Fr.). An zweiter Stelle figuriert die Maschinenindustrie, die ihre Lieferungen um 5,8 Mill. Fr. erhöht hat.

Unter den Nahrungsmitteln sind Käse und Kondensmilch gegenüber den beiden in Betracht fallenden Vergleichsabschnitten mit vergrösserten Wertumsätzen ausgewiesen, während die Exportrolle für Schokolade sich etwas verschlechtert hat.

Die drei Hauptbranchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie haben alle in beachtlichem Umfang an der Exportförderung teilgenommen, wobei in einigen Erwerbszweigen auch durch Verbreiterung der Fabrikationsbasis neue Absatzmöglichkeiten gesucht wurden. Die größte Erhöhung unseres Auslandsverkehrs entfällt diesmal auf Anilinfarben und Indigo. Der Umsatz in Teerfarben wird vornehmlich von der Lage der Textil-, Leder-, Papier- und Lackindustrie in den einzelnen Absatzgebieten beeinflusst. Dabei stellt die Textilindustrie den weitaus wichtigsten Farbstoffverbraucher dar.

Die Exportzahlen der Aargauer Feingeflechtindustrie haben sich gegenüber dem gleichen Zeitraum 1938 erhöht, wogegen sie im Vergleich zum Dreivierteljahr 1937 gesunken sind. Hier sei beigefügt, dass die Hutgeflechtindustrie etwa 95 % ihrer Gesamtproduktion ins Ausland verkauft.

Der Schuhexport zeigt gegenüber der Vergleichsperiode 1937 paarmässig eine Steigerung, wobei der Wert unverändert blieb. Verglichen mit dem Dreivierteljahr 1938 sind hingegen paar- und wertmässig Abnahmen zu verzeichnen.

Nach einer eingehenden Betrachtung der Entwicklung der sekundären Exporte, d. h. aller übrigen Positionen, die in der vorstehenden Tabelle nicht aufgeführt sind, kann festgestellt werden, dass verglichen mit dem Dreivierteljahr 1938 mehrheitlich Exportfortschritte eingetreten sind. Die umfangreichsten Wertvergrösserungen ergeben sich im Bereich der metallischen und textilen Erzeugnisse. So wurden u. a. vermehrt ins Ausland verkauft: Aluminiumwaren und -legierungen (Pos. 863a/867, + 9,8 Mill. Fr.), Kugellager, Décolletage, elektrische Glühlampen (Pos. 808/809a, + 1,2 Mill. Fr.), Kammzug (+ 1,2), Müllegerze (+ 1,1), Nickelanoden, Neusilberdraht usw. (+ 0,8) und Röhrenverbindungsstücke (+ 0,7 Mill. Fr.).

Der Preisstand der Gesamtausfuhr hat sich — im grossen Durchschnitt genommen — diesmal im Vergleich zum Dreivierteljahr 1938 etwas gehoben. Im einzelnen sind im Rahmen unseres Gesamtexports die durchschnittlichen Ausfuhrpreise, nach den Mittelwerten zu urteilen, u. a. für folgende Waren gestiegen: Frischobst, Kondensmilch, Käse, Nutz- und Zuchtvieh (der Ausfuhrpreis je Stück figuriert mit einer Erhöhung von Fr. 983.— auf Fr. 1055.—), Schuhe, Müllegerze, Wirk- und Strickwaren, Röhrenverbindungsstücke, Aluminiumwaren und -legierungen, Maschinen, Anilinfarben und Indigo, Zigaretten. Der Ausfuhrpreis je Paar Schuhe zeigt eine Steigerung von Fr. 11.95 auf Fr. 12.78, dagegen verzeichnet der mittlere Stückpreis je ausgeführte Uhr eine Senkung von Fr. 9.06 auf Fr. 8.90. Bei dieser Preisbewegung kann indessen nicht gesagt werden, ob und gegebenenfalls in welchem Ausmass es sich um eine direkte Verteuerung der Exportartikel handelt. Denn die Frage muss offen bleiben, inwieweit hierbei Veränderungen in der Warenzusammensetzung, oder eine Abwanderung des Konsums in höhere Qualitäten mitgewirkt haben. Wenn Erfahrungen und Überlegungen auch dazun, dass Berechnungen von Durchschnittswerten aus mehrfachen Gründen keine unbedingt sichern Schlüsse auf die Preise zulassen, wie sie der Fabrikant und der Exporteur bei ihren Kalkulationen feststellen, so vermitteln sie zumindest die Bewegungstendenzen.

Bezugs- und Absatzländer

Durch die mehr oder weniger starken Konjunktüreinflüsse und Gleichgewichtstörungen, welche die auf zwischenstaatlichem Leistungsaustausch beruhenden wirtschaftlichen Beziehungen erfahren, wird auch unser Aussenhandel entsprechend betroffen. Dabei waren bis dahin die durch wirtschaftspolitische Massnahmen verursachten Austauschmisse im Europäischen eher grösser als im Ueberseegebiet. Hingegen wird unser Warenaustausch mit verschiedenen ausseruropäischen Verkehrsgebieten jeweils erheblich von der dortigen allgemeinen Wirtschaftslage beeinflusst.

Unsere Wareneinfuhr aus den europäischen Ländern verzeichnet gegenüber der letztjährigen Vergleichszeit eine Zunahme um 70,6 Mill. auf 961,0 Mill. Fr. Der Import aus Uebersee ist um 16,9 Mill. Fr. auf 305,2 Mill. Fr. gestiegen. Am Ausfuhrgeschäft, das 964,0 beträgt, ist Europa mit 706,0 Mill. Fr. beteiligt, was einer Steigerung von 33,1 Mill. gegenüber dem Dreivierteljahr 1938 entspricht. Der Export nach Uebersee weist einen Wertbetrag von 258,0 Mill. Fr. auf und hat damit geringfügig abgenommen (— 1,5 Mill.). Unsere Einfuhr aus den europäischen Ländern ist demnach stärker gestiegen als aus Uebersee. Die Handelsbilanz schloss im Warenverkehr mit beiden Ländergruppen im Dreivierteljahr 1939 gegenüber dem letzten Dreivierteljahr mit einem vermehrten Einfuhrüberschuss.

Zur Verringerung des Passivsaldoes unseres Warenverkehrs mit dem Ausland haben diesmal Holland, England, Schweden, Russland und die Vereinigten Staaten am meisten beigetragen. Vergrössert hat sich unsere Passivität vor allem im Handel mit Deutschland, Frankreich, Italien und Belgien.

Wichtigste Versorgungs- und Absatzmärkte

Länder	Einfuhr			Ausfuhr		
	Dreivierteljahr 1939		Veränderung gegen Dreivierteljahr 1938	Dreivierteljahr 1939		Veränderung gegen Dreivierteljahr 1938
	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamteinfuhr	absolut in Mill. Fr.	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamtausfuhr	absolut in Mill. Fr.
Deutschland ¹⁾	310,3	24,5	+ 8,8	156,5	16,2	— 13,7
Frankreich	203,5	16,1	+ 42,5	108,2	11,2	+ 21,1
Italien	90,3	7,1	+ 8,0	58,3	6,0	— 7,2
Belgien	65,4	5,2	+ 17,8	28,3	2,9	— 2,5
Niederlande	46,5	3,7	+ 7,0	57,6	6,0	+ 16,8
Grossbritannien	78,4	6,2	+ 7,9	132,1	13,7	+ 27,3
Spanien	3,6	0,3	— 0,2	3,1	0,3	— 1,2
Dänemark	15,0	1,2	+ 5,0	13,1	1,4	— 1,0
Schweden	13,9	1,1	+ 0,7	32,6	3,4	+ 4,7
Ungarn	18,8	1,5	+ 0,1	14,0	1,5	+ 4,6
Rumänien	20,0	1,6	+ 1,9	12,7	1,3	+ 2,2
Russland	4,9	0,4	— 17,7	12,1	1,3	+ 5,5
Aegypten	20,6	1,6	+ 2,7	8,4	0,9	— 1,0
Britisch-Indien	19,9	1,6	+ 4,0	18,6	1,9	+ 1,4
China	6,4	0,5	+ 1,5	9,3	1,0	— 12,8
Japan	9,1	0,7	+ 0,2	10,9	1,1	— 6,0
Kanada	17,9	1,4	+ 2,9	9,4	1,0	— 1,8
Vereinigte Staaten	86,0	6,8	— 6,4	84,6	8,8	+ 23,1
Argentinien	46,9	3,7	— 1,3	23,2	2,4	+ 0,1

¹⁾ Einschliesslich Oesterreich.

Der prozentuale Anteil der Nachbarstaaten an unserer Gesamteinfuhr beträgt diesmal 47,7 % gegen 46,2 % in der letztjährigen Vergleichsperiode, wogegen der Anteil dieser Länder an unserer Gesamtausfuhr von 34,6 % auf 33,4 % gesunken ist.

Unter unsern Bezugsländern nehmen Deutschland und Frankreich wiederum die ersten Plätze ein, wobei besonders Frankreich eine wesentliche Steigerung (+ 42,5 Mill. Fr.) aufweist. Von den übrigen in obiger Tabelle erwähnten Staaten verzeichnen vor allem Belgien, Italien, die Niederlande und Grossbritannien bedeutende Importerhöhungen, während unsere Warenbezüge aus Russland, den Vereinigten Staaten und Argentinien sich gesenkt haben.

In der Reihe unserer Absatzmärkte steht Deutschland ebenfalls an erster Stelle, wobei jedoch unsere Ausfuhr dorthin um 13,7 Mill. auf 156,5 Mill. Fr. abgenommen hat. Als nächst wichtige Abnehmerstaaten sind Grossbritannien, Frankreich, die Vereinigten Staaten, die Niederlande und Italien zu nennen, die mit Ausnahme des letzteren, erhebliche Ausfuhrzunahmen registrieren. Mit den grössten Minusdifferenzen sind China, Italien und Japan ausgewiesen, wovon China gegenüber dem Dreivierteljahr 1938 mehr als die Hälfte weniger Schweizerwaren aufgenommen hat.

Bern, den 24. Oktober 1939.

**Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik**

Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“

Alle nachstehend aufgeführten Sonderhefte können, solange der Vorrat reicht, von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, in Bern, zu den angegebenen Preisen bezogen werden. Der Versand erfolgt nach Einzahlung des Heftpreises auf unsere Postcheckrechnung 111/5600 oder durch Nachnahme.

Veröffentlichungen der eidg. Preisbildungskommission

Nr.	Einzelheftpreis (Porto nicht inbegriffen) Fr.
— Die Verschleisspanne im Milchhandel der Schweiz (1927)	vergriffen
(Ist nur noch in franz. Sprache erhältlich.) (1928)	1.—
1 Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz (1928)	vergriffen
(Ist nur noch in franz. Sprache erhältlich.) (1928)	1.50
3 Die Verarbeitungs- und Verschleisspanne im Fleisch- und Fleischwarenverkehr der Schweiz (1928)	1.50
4 Zementherzeugung und Zementhandel in der Schweiz (1929)	3.—
7 Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3.—
10 Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3.—
11 Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz (1931)	3.—
13 Die schweizerische Zuckerwirtschaft (1932)	3.—
15 Der schweizerische Tapetenhandel (1933)	1.50
17 Zur Warenhausfrage (1933) (Ist nur noch in franz. Sprache erhältlich)	1.50

Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel:

20 Erstes Heft: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz; die Einzelgeschäfte im Lebensmittelkleinhandel; die Migros A. G. 127 S. (1934)	3.—
21 Zweites Heft: Die landw. Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften V. O. L. G. 48 S. (1935)	1.50
22 Drittes Heft: Konsumgenossenschaftl. Lebensmittelkleinhandel 120 S. (1935)	3.—
28 Viertes Heft: Verband schweiz. Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937)	3.—
24 Beitrag zur Inseratariffrage (1936)	1.50
25 Verhältnisse in der schweiz. Teigwarenindustrie (1937)	2.—
27 Kartelle u. kartellartige Abmachungen i. d. schweiz. Wirtschaft I. Heft (1937)	2.50
31 Kartelle u. kartellartige Abmachungen i. d. schweiz. Wirtschaft II. Heft (1938)	2.50
35 Kartelle u. kartellartige Abmachungen i. d. schweiz. Wirtschaft III. Heft (1939)	2.50
36 Kartelle (Die Organisationen i. d. schweiz. Milchwirtschaft) IV. Heft (1939)	2.50
30 Materialsammlung zur Bau- u. Wohnungskostenfrage i. d. Schweiz (1938)	3.50
32 Ueber die Lage des schweiz. Coiffeurgewerbes (1938)	4.—

Veröffentlichungen des eidg. Volkswirtschaftsdepartements

5 Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des eidg. Arbeitsamtes (1929)	1.—
9 Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2.—
— Handbuch der Sozialstatistik (215 S.)	3.—
18 Verzeichnis schweiz. Berufsverbände II. Ausgabe mit Nachträgen 1937 u. 1938	1.65
34 Gutachten über die Auswirkungen der EPA Einheitspreis AG. in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)	2.—
2 Die schweiz. Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung vom 1. Oktober 1924 bis 31. Dezember 1927 (188 S.)	3.—
6 Die schweiz. Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928	3.—
8 Idem im Jahre 1929	2.—
12 Idem im Jahre 1930	3.—
14 Idem im Jahre 1931	3.—
16 Idem im Jahre 1932	3.—
19 Idem im Jahre 1933	3.—
23 Idem im Jahre 1934	5.—
26 Idem im Jahre 1935	5.50
29 Idem im Jahre 1936	7.—
33 Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1937	6.—

Luftpostfrachtstücke; Wiederaufnahme des Verkehrs

(Mitg.) In Abänderung der früheren Mitteilungen werden von nun an Luftpostfrachtstücke nach den hiernach bezeichneten Ländern zur Beförderung mit der «Air-France» wieder angenommen:

Algerien	Franz.-Guinea	Liberia
Argentinien	Franz.-Indochina	Marokko
Birma	Gabon	Mauretanien
Brasilien	Goldküste	Nigeria
Britisch-Indien	Irak	Senegal
Chile	Iran	Siam
Dahomey	Kamerun	Tunesien
Elfenbeinküste	Levantestaaten	Uruguay

Envois de messageries-avion; reprise du service

(Com.) En modification de ce qui a été publié antérieurement, nous faisons savoir que les envois de messageries sont de nouveau admis au transport par les avions de la compagnie «Air-France» à destination des pays suivants:

Algérie	Dahomey	Maroc
Argentine	Gabon	Maurétanie
Birmanie	Guinée française	Nigéria
Brésil	Inde britannique	Sénégal
Cameroun	Indochine	Siam
Chili	Iran	Syrie et République libanaise
Côte d'Ivoire	Irak	Tunisie
Côte d'Or	Libéria	Uruguay

Britische Besitzung Zanzibar — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung unseres Konsulates in Tanga (Britisch Ost-Afrika) sind in der britischen Besitzung Zanzibar folgende die schweizerische Exportindustrie interessierenden Zollerhöhungen in Kraft getreten:

Masstab	Zollansatz	
	bisher	neue
Baumwollgewebe	Quadratyard	sh. 0.10
Seidene und kunstseidene Gewebe	Quadratyard	0.16 0.18

251. 24. 10. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 24. Oktober an — Cours de réduction des le 24 octobre

Belgien Fr. 75.25; Dänemark Fr. 86.75; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 10.21; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 106.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.90; Marokko Fr. 10.21; Niederlande Fr. 237.75; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.21; Ungarn Fr. 79. —; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge. — Adhésions.

Aarau: VI. 5051 Graf, Franz, Konditorei. Adliswil: VIII. 4967 Kriegsfürsorgeamt Adliswil. Aegerten: IV. 3503 Kirchengemeinde Bürgen. Amden: IX. 717 Kurhaus des Alpes. Arth: VII. 1302 Wechner, J., Sattler & Tapezierer. Baden: VI. 1096 Lanzberg, L., dipl. Ing. — VIII. 26668 Aebi, Adolf, Schuhe. Basel: VII. 7338 Berchten-Kolb, Hugo, Buchdruckereibesitzer. — VII. 7497 Federer, Schmitt & Co., Handelsgesellschaft. — V. 14749 Freimann-Sternlicht, Hanny. — V. 7915 Gerbergsedrogerie Th. Wehrle. — V. 8093 Hadorn-Diez, Fritz. — V. 7257 Hunzinger, Frieda Hildegard, Versand-Antiquariat. — V. 218 Kohler-Scheldel, Georges. — V. 2360 Lechner-Fünfschilling, Phil. — V. 9869 Lindner, Fritz, Verlag. — V. 14731 Nordwestschweiz, Presseverein, Hilfsfond. Bellinzona: XI. 2004 Croce Rossa Svizzera, sezione Pro Milid. Bern: III. 12188 Balsiger, Christian, Schuhmachermeister, Spezialgeschäft für Orthop., Sport- und Luxus-Massschuhe. — III. 12489 Bernische Zentralstelle für Schlachtviehverwertung. — III. 3425 Burnens-Golay, Julien. — III. 6051 Catani, Bruno, Fr., Bureau. — III. 9706 Comité polonais de secours aux victimes de la guerre. — III. 12528 Frei, Georges, Postbeamter. — III. 5337 Koeb, Ernst, Vertreter. — III. 3705 Leuenberger, Walter, Sekretär des kant. Lehrlingsamtes. — III. 3503 Lüthi, Ernst, Porträtmaler. — III. 6072 Maison Roma, M. Szmulowski, Confection-Couture. — III. 2940 Wyss, Walter, El.-Techniker. Bregenz: XI. 68 Gräs, Marianna, Brig. II. c. 684 Hilfswerk für die Grenzschutztruppen von Obervallis. Bruggen: VII. 3834 Pfister, Ig., Dr., Prof., Ingenieur. Biel: VIII. 8568 Frei, Gz. Trp., Kdo. Cezis: X. 895 Katholisches Pfarramt Cezis. Celerina: X. 3513 Katholisches Pfarramt Celerina. Châtel-St-Denis: II. 1985 Staus, Armand, herboristische Laboratorien « Gramont ». La Chaux-de-Fonds: IV. b. 1816 Gogniat, Irène, M., couturière. Colmar: I. 5695 Siegrist, Paul, ingénieur. Dessenhofen: VIII. a. 1210 Wehrli, Werner, Lehrer und Organist. Feldpost: XI. 1714 Cantinenkasse der Fest. Art. Kp. 20. — XI. 2632 Jäger, E., Mot. Rd. Fest. Art. Abt. 7, Stab. — XI. 2631 Mot. Kan. Batterie 74, Hilfsskappe. — XI. 2551 Sch. Mot. Kan. Battr. 119. — XI. 2330 Sch. Mot. Kan. Battr. 120. — VIII. 18616 Stabs-Kp. Bat. 70, Kdo. Flawil: IX. 6333 Schwendener, Werner, Feld. Fribourg: II. 1981 Chammarin, Romain, étudiant. — II. 1983 Sandoz S. A. Bâle, dépôt de Fribourg. Genève: I. 5527 Agence centrale des prisonniers de guerre. — I. 5745 Braendli, Charles, S. A., transports internationaux. — I. 6816 Busslinger, W. A., représentant. — I. 1896 Capl, Marcel, négociation de valeurs non cotées. — I. 2715 Journal « Le Peuple ». — I. 6570 Kuhn, Georges, ingénieur. — I. 7331 Péquignot, Charles, épicerie. — I. 6791 Rosen, R., Mme, Photo Palace. Grenchen: V. 2001 Lehen-Wyss, E., Postbureauchef. — V. 1973 Marti-Kessler, Albert, Paketbote. Herisau: IX. 8048 Bangerter, Paul, Prediger. Kreuzlingen: VIII. c. 2320 Kriegsfürsorgestelle Kreuzlingen. Laufen: V. 7596 Mosmann, Hans Rudolf, Technisches Bureau. Lausanne: II. 6521 Broemme frères, exportation. — II. 8223 Gafner, Emile, directeur d'assurances.

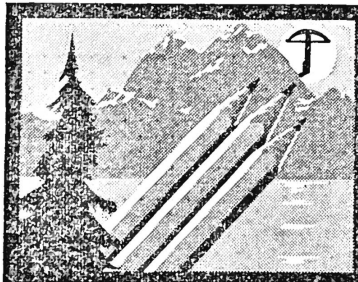
II. 7263 Moggetti, Armand. — II. 7287 Le Phalanstère Dôle 18, foyer d'étudiants. — II. 8226 Studer, Alfred, Lisesolo: XI. 2628 Moretti & Co., alipatori. Lucens: II. 8227 Degoumois, Gérald, pierres fines et fouritures. Lugano: XI. 2284 Finardi, Desiderio, latteria. — XI. 604 «Winterthur», società di assicurazione sulla Vita, agenzia generale. Luzern: VII. 6787 Comité de la Croix Rouge Française à Lucerne. — VII. 7649 Furrer-Steinmeyer, J. Lyss: IV. 3336 Scheurer, H., Dr., Arzt. Magadino: XI. 2382 Papa, Alfredo di Luigi. Mammern: VII. 1419 Evangelische Kirch- und Armenpflege. Mellen: VII. 23118 Billeter-Billeter, L., Frau. Melisberg: IV. 3263 Habegger, Joseph, Mech. Werkstätte. Meiringen: III. 4926 Gemeindekasse Schattenhalb. Meyrin: I. 6189 Vichet, Georges, agriculteur, Mategnin. Minusio: XI. 2633 Giacometti, Luigi. Muri b. Bern: III. 9303 Strecken, Fritz, Reklame- und Verkaufsberater. Nidersteufen: IX. 894 Keller & Co. Nyon: I. 6588 Burki, Jean, notaire. Oberurnen: IX. a. 1233 Zentralverband Ostschweiz, Krankenkassen, Sektion Nied.-Oberurnen. Oberuzwil: IX. 5755 Schuhfabrik Jean Dierauer A.-G., Abt. Militärschuh-Reparaturwerkstätte. Orselina: XI. 2631 Grimm, Ernst, Photos. Rapperswil (St. G.): II. 7699 Mettler, A., Kaufmann. Rätterschen: VIII. b. 2757 Weidmann, Werner, Sek. Lehrer. Rheineck: IX. 6220 Frauen-Hilfsdienst. Bienen: V. 7137 Meyre-Wangart, A. Romanshorn: VIII. c. 2319 Epper, A., Fr. Dr., Zahnärztin. Rorschach: IX. 3497 Mayer-Zahn, Spengler & Sanitäre Anlagen. St. Gallen: IX. 7993 Alpiger, A., Kolonialwaren & Weine. — IX. 3208 Liegenschaftsverwaltung Oberer Graben 37. Seinfhausen: VIII. a. 1941 Steck, Marcel. — VIII. a. 1205 Zelher, Hans, Kaufmann. Le Sentier: II. 8224 Caisse d'entraide aux mobilisés de la S. A., fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie. Sion: II. e. 1127 Société séduoise d'agriculture. Solothurn: V. 633 Römerhof Solothurn G. m. b. H. Stäfa: VIII. 18538 Leemann-Hahn, Robert, Tuchhandlung & Konfektion. Steckhorn: VIII. c. 2321 Widmer, Paul, Baugeschäft. Stettlen: III. 12499 Gemeindefrankenkasse. Vallorbe: II. 8212 Transports ACME S. A., gare. Vevey: II. 1771 Anex, Samuel, fonctionnaire postal. — II. 1772 Guyer, Robert, étalagiste-décorateur. Vevry: II. c. 1210 Domaine Savara, S. A. Wädenswil: VIII. 5962 Bamert, Karl, Kranzbinderei. Artikel. Willisau: VII. 995 Amrein-Kilchmann, Rob., Backerei & Conditorei, Willisauer-Ringli. Zug: VII. 5010 Grab, Klemens, Mech. Schreiner. — VII. 790 Grossmann, Alb., Exor-Centrale. Zürich: VIII. 1678 Brotz, Friedrich, Privat. — VIII. 13033 Caritasbund Zürich. — VIII. 7937 Carlen-Danioth, Anna, Frau. — VIII. 19916 Gesellschaft zur Erforschung der Hautkrankheiten in der Schweiz (G. E. H. K.). — VIII. 15849 Gloor & Co., F., Gummi-Ziermanchettchen. — VIII. 16381 Heinz, Max, Pfarrer. — VIII. 8359 Hoegger, Max, Chem. & pharmaz. Spezialitäten. — VIII. 16913 Imboden, Alexander, Direktor Restaurant Merkur. — VIII. 17451 Jung, Wilhelm, Mass-Schneiderei. — VIII. 26948 Küttel, Hugo, Reisebureau-Beamter. — VIII. 14365 Linsi-Bleuler, M., Frau, Verwaltung, Hammerstrasse 23. — VIII. 17391 Meili, Rudolf, Theat.-Import. — VIII. 27911 Meyer, Marla, Fr., Sekretärin. — VIII. 11458 Pfister, Emil, «Retreva» Rechtsschutz, Treuhand- & Verwaltungsbureau. — VIII. 14200 Schenk, Kurt, Dipl. Arch. E. T. H. — VIII. 16640 Schneeberger, Fritz, Leinen- & Baumwollwaren. — VIII. 19504 Severi, Nello, Bottier. — VIII. 10168 Textilverkehrs-A.-G. — VIII. 27529 Tobler, Leonhard, Restaurant « Schiffhänge ». — VIII. 14131 Vollert, Gertrude, Modelle. — VIII. 18185 Wyler, Willy, Textilwaren. — VIII. 26056 Zuberbiller, Rudolf, Buchdrucker. Vaduz: IX. 1269 Greber-Opelt, Eisenwarenhandlung. Berlin: VIII. 27963 Rauls, Franz, Ingenieur-Architekt. Bruxelles: V. 14616 A. P. L.-Appareils & Produits pour l'Industrie, Propriétaire: R. E. Etienne.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.



CARAN D'ACHE
Blei- und Farbstifte der Heimat

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf Verlassenschafteten

Erlassener: **Scherz geb. Burger** Josina, Friederich sel. Witwe, von Aeschli, gew. Privatière in Hiltfingen.

Eingabefrist bis und mit dem 14. November 1939:

- Für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Thun.
- Für Guthaben der Erblasserin bei Notar H. Stauffer, Thun.

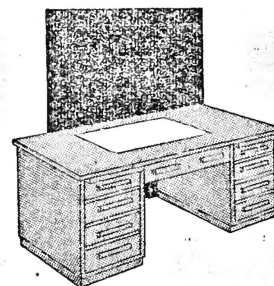
Massverwalter: Herr Gottlieb Schweizer, Handelsmann, Seberzwilgweg 22, Thun.

Die Eingaben sind zu stempeln. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Der Beauftragte:

H. Stauffer, Notar, Thun.

2353



REKLAME-PULT

Größe 150 X 75 cm, 8 Schubladen, Zentralverschluss, 2 Auszugschieber. Moderne, solide Ausführung, Eiche hell oder dunkel. — Eine Spitzenleistung für 150 Fr.

Scholl

Zürich, Poststraße 3 - Telefon 3 57 10

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Toiles cirées

ménage, industrielles, livrables de suite prix-courant mars 1939 toujours en vigueur.

2890 **Wilco SA**, Montchoisy, 74, Genève.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

„La Difesa“ S.A. LUGANO
Via Magbetti 2
Teleph. 2.39.47
Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in
Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

UNION CHIMIQUE BELGE

Société Anonyme

Inmatrikulée au Registre du Commerce de Bruxelles sous le n° 6451

Siège Social: 61, avenue Louise, BRUXELLES.

Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende Série A. et Série B. sont priés d'assister à l'Assemblée générale ordinaire qui se tiendra le jeudi, 2 novembre 1939, à 11 heures 30, au Siège Social, 61, avenue Louise, à Bruxelles, à l'effet de délibérer sur les objets portés à l'Ordre du jour ci-après:

ORDRE DU JOUR:

- Rapports du Conseil d'administration et du collège des commissaires.
- Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 30 juin 1939, et répartition du solde bénéficiaire.
- Décharge de leur gestion à donner aux administrateurs et commissaires.
- Nominations statutaires.

Pour assister à l'Assemblée générale ordinaire, Messieurs les porteurs d'actions de capital et de dividende auront à se conformer aux prescriptions de l'art. 31 des statuts et notamment à déposer leurs titres (ou si ceux-ci ne leur ont pas été délivrés, les documents y donnant droit), cinq jours francs avant la date fixée pour l'Assemblée au Siège Social ou dans l'un des établissements désignés ci-après:

En BELGIQUE:

Société Belge de Banque, Société Anonyme, 4, chaussée de Charleroi, à Bruxelles, et 30, rue Arenberg à Anvers.

En HOLLANDE:

Nederlandsche Handel-Maatschappij N. V., Amsterdam.

En SUISSE:

Crédit Suisse à Zurich et à Bâle.

2382

Les porteurs d'actions de capital et de dividende qui désirent se faire représenter devront déposer leur procuration trois jours au moins avant l'Assemblée, soit au Siège Social, soit dans l'un des établissements financiers désignés ci-dessus.

Le Conseil d'administration.

Pfister
SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Mobilisation

bedingt manche Umorganisation im Büro. Registraturen, Karteien, Kontrollen, Formularsätze aus eigener Fabrikation. Kostenlose Beratung. 29-3



Zu vermieten

In der Innerschweiz, in günstiger Lage ein geräumiger und sicherer

Tresorraum

Anfragen erbeten unter Chiffre B 86779 Lz an Publietta Luzern. 2385